

Budget 2018



Inhalt

1 Budget 2018 (Darstellung nach KMU Kontenrahmen)

1.1 Budget	4
1.2 Erläuterungen zum Budget	6

2 Investitionsrechnung 2018 (Darstellung nach RMSG)

2.1 Investitionsrechnung	8
2.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	9

3 Budget 2018 (Darstellung nach RMSG)

Budget	10
--------	----

1 Budget 2018 (Darstellung nach KMU Kontenrahmen)

1.1 Budget

	Verwaltung		Gesundheit und Alter		Wald
	Corporate Center	Altersresidenz Singenberg	Alterswohnsitz Bürgerspital Pflegeheim GB 2300	Alterswohnsitz Bürgerspital Altersheim GB 2400	Forstbetrieb
	GB 1000	GB 2100	GB 2300	GB 2400	GB 3000
Produktionsertrag	-	-	-	-	761'800
Handelsertrag	-	-	-	-	-
Dienstleistungsertrag	380'000	-	-	-	360'000
Ertrag Heime	-	7'345'600	8'401'400	4'898'400	-
Diverser Ertrag	52'000	-	-	-	5'500
Intercompany Ertrag	352'000	-	-	-	-
Baurechtszinsenertrag	-	-	-	-	-
Total Ertrag (Lieferungen und Leistungen)	784'000	7'345'600	8'401'400	4'898'400	1'127'300
Materialaufwand	-	-	-	-	-44'000
Handelswarenaufwand	-	-	-	-	-10'000
Aufwand für Dienstleistungen	-	-	-	-	-470'000
Aufwand Heime	-	-684'100	-721'700	-399'000	-
Übriger Materialaufwand	-	-20'000	-12'000	-10'000	-3'000
Total Materialaufwand	-	-704'100	-733'700	-409'000	-527'000
BRUTTOERFOLG 1	784'000	6'641'500	7'667'700	4'489'400	600'300
Lohnaufwand	-1'435'000	-3'910'500	-5'344'100	-2'833'600	-703'300
Sozialleistungen	-238'000	-587'300	-795'700	-412'800	-145'500
Übriger Personalaufwand	-81'400	-48'600	-65'700	-27'500	-23'000
Arbeitsleistungen Dritter	-81'600	-	-	-	-
Total Personalaufwand	-1'836'000	-4'546'400	-6'205'500	-3'273'900	-871'800
BRUTTOERFOLG 2	-1'052'000	2'095'100	1'462'200	1'215'500	-271'500
Unterhalt und Reparaturen	-350	-65'600	-62'800	-47'900	-21'750
Fahrzeugaufwand	-750	-	-	-	-12'000
Versicherung, Gebühren, Abgaben	-7'000	-30'500	-24'300	-20'000	-19'500
Energie- und Entsorgungsaufwand	-31'200	-161'000	-177'100	-131'200	-30'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-286'100	-69'200	-100'100	-74'200	-71'000
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	-215'700	-	-	-	-
Übriger Betriebsaufwand	-65'000	-59'700	-44'600	-31'900	-20'000
Total Betriebsaufwand	-606'100	-386'000	-408'900	-305'200	-174'250
BETRIEBSERFOLG 1 (VOR RAUMAUFWAND)	-1'658'100	1'709'100	1'053'300	910'300	-445'750
Raumaufwand inkl. Eigenmiete	-339'000	-1'323'000	-640'000	-591'000	-
BETRIEBSERFOLG 1 (NACH RAUMAUFWAND) (EBITDA)	-1'997'100	386'100	413'300	319'300	-445'750
Abschreibungen	-14'100	-101'800	-105'100	-94'800	-37'100
BETRIEBSERFOLG 2 (EBIT)	-2'011'200	284'300	308'200	224'500	-482'850
Finanzerfolg	-	-	-	-	-
BETRIEBSERFOLG 3	-2'011'200	284'300	308'200	224'500	-482'850
Liegenschaftenerfolg (inkl. Eigenmiete)	-	4'000	-	-	2'650
Betriebliche Nebenerfolge	-	-	-	-	-
BETRIEBSERFOLG 4	-2'011'200	288'300	308'200	224'500	-480'200
A.o. und betriebsfremder Erfolg	-	-	-	-	-
Subventionen	-	-	-	-	492'000
UNTERNEHMENSERFOLG VOR STEUERN (EBT)	-2'011'200	288'300	308'200	224'500	11'800
Steuern	-	-	-	-	-11'000
UNTERNEHMENSERFOLG NACH STEUERN	-2'011'200	288'300	308'200	224'500	800

Liegenschaften		Kultur		Anlagen	ICO	Budget 2018	Budget 2017
Liegen-schaften	Restaurants	Förder-tätigkeit	Stadtarchiv	Vermögens-anlagen	Konsoli-dierung	Total	Total
GB 4000	GB 5000	GB 9000	GB 9500	GB 7000		GB alle	GB alle
-	-	-	-	-	-	761'800	792'400
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	740'000	735'000
-	-	-	-	-	-	20'645'400	18'466'400
-	-	-	39'000	-	-	96'500	97'300
35'000	-	-	-	-	-352'000	35'000	10'000
1'952'600	-	-	-	-	-	1'952'600	2'064'000
1'987'600	-	-	39'000	-	-352'000	24'231'300	22'165'100
-	-	-	-	-	-	-44'000	-54'000
-	-	-	-	-	-	-10'000	-3'000
-	-	-	-	-	-	-470'000	-470'000
-	-	-	-	-	-	-1'804'800	-1'647'300
-	-	-	-	-	-	-45'000	-54'200
-	-	-	-	-	-	-2'373'800	-2'228'500
1'987'600	-	-	39'000	-	-352'000	21'857'500	19'936'600
-479'500	-25'000	-	-555'000	-	352'000	-14'934'000	-14'027'900
-74'800	-5'500	-	-84'400	-	-	-2'344'000	-2'114'600
-11'700	-	-	-10'000	-	-	-267'900	-250'900
-74'000	-	-	-76'000	-	-	-231'600	-211'000
-640'000	-30'500	-	-725'400	-	352'000	-17'777'500	-16'604'400
1'347'600	-30'500	-	-686'400	-	-	4'080'000	3'332'200
-	-	-	-	-	-	-198'400	-200'350
-6'000	-	-	-	-	-	-18'750	-21'300
-	-	-	-300	-	-	-101'600	-87'800
-2'000	-500	-	-	-	-	-533'000	-528'200
-28'000	-	-	-71'500	-	-	-700'100	-622'900
-4'500	-	-	-8'000	-	-	-228'200	-251'500
-3'100	-	-	-30'000	-	-	-254'300	-240'800
-43'600	-500	-	-109'800	-	-	-2'034'350	-1'952'850
1'304'000	-31'000	-	-796'200	-	-	2'045'650	1'379'350
-37'500	-	-	-51'100	-	2'790'000	-191'600	-173'000
1'266'500	-31'000	-	-847'300	-	2'790'000	1'854'050	1'206'350
-2'423'300	-54'000	-	-14'500	-	-	-2'844'700	-2'212'300
-1'156'800	-85'000	-	-861'800	-	2'790'000	-990'650	-1'005'950
-	-	-	-	755'000	-	755'000	660'000
-1'156'800	-85'000	-	-861'800	755'000	2'790'000	-235'650	-345'950
2'965'400	266'000	-	-	-	-2'790'000	448'050	648'650
6'400	-	-	-	-	-	6'400	-
1'815'000	181'000	-	-861'800	755'000	-	218'800	302'700
-	-	-335'000	-	-65'000	-	-400'000	-450'000
-	-	-	104'000 ¹⁾	-	-	596'000	564'000 ¹⁾
1'815'000	181'000	-335'000	-757'800	690'000	-	414'800	416'700
-	-	-	-	-	-	-11'000	-23'000
1'815'000	181'000	-335'000	-757'800	690'000	-	403'800	393'700

¹⁾ Im veröffentlichten Budget 2017 wurden die Subventionen des Stadtarchivs irrtümlich im a.o. und betriebsfremden Erfolg gezeigt. Für die Darstellung im Budget 2018 wurde der Fehler korrigiert.

1.2 Erläuterungen zum Budget

	Budget 2018	Budget 2017	Abweichung Bd 18 / Bd 17
BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	24'231'300	22'165'100	2'066'200
Material- und Warenaufwand	-2'373'800	-2'228'500	-145'300
BRUTTOERFOLG 1	21'857'500	19'936'600	1'920'900
Personalaufwand	-17'777'500	-16'604'400	-1'173'100
BRUTTOERFOLG 2	4'080'000	3'332'200	747'800
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'034'350	-1'952'850	-81'500
BETRIEBSERFOLG 1 (VOR RAUMAUFWAND)	2'045'650	1'379'350	666'300
Raumaufwand	-191'600	-173'000	-18'600
Betriebserfolg 1 (nach Raumaufwand) (EBITDA)	1'854'050	1'206'350	647'700
Abschreibungen	-2'844'700	-2'212'300	-632'400
BETRIEBSERFOLG 2 (EBIT)	-990'650	-1'005'950	15'300
Finanzerfolg	755'000	660'000	95'000
BETRIEBSERFOLG 3	-235'650	-345'950	110'300
Liegenschaftenerfolg	448'050	648'650	-200'600
Betriebliche Nebenerfolge	6'400	-	6'400
BETRIEBSERFOLG 4	218'800	302'700	-83'900
A.o. oder betriebsfremder Erfolg	-400'000	-450'000	50'000
Subventionen/Finanzhilfen	596'000	564'000	32'000
UNTERNEHMENERFOLG VOR STEUERN (EBT)	414'800	416'700	-1'900
Steuern	-11'000	-23'000	12'000
UNTERNEHMENERFOLG NACH STEUERN	403'800	393'700	10'100

Die Prognose 2018 rechnet beim Betriebsertrag mit einem **Mehrertrag von TCHF 2'066** gegenüber dem Budget 2017. Dieser Umsatzzuwachs ergibt sich vorwiegend aus den Mehreinnahmen der Altersresidenz Singenberg, wo per 1. Juli 2017 der Neubau eröffnet wurde.

Auch beim **Material- und Warenaufwand** wird der Mehraufwand hauptsächlich durch die erweiterte Altersresidenz Singenberg generiert.

Der deutliche Lohnanstieg von TCHF 1'173 ergibt sich primär aus dem Anstieg des Lohnaufwandes in der Altersresidenz Singenberg (zusätzliches Personal für den Singenberg Neubau). Weiter ist für das Jahr 2018 eine **generelle Lohnerhöhung von 0.5% vorgesehen**. Zusätzlich werden noch einige individuelle Lohnerhöhungen vorgenommen.

Der **sonstige Betriebsaufwand** steigt gegenüber dem Vorjahresbudget leicht an (+ TCHF 81). Auch hier fällt ein grösserer Teil auf die Altersresidenz Singenberg (+ TCHF 38), der Rest verteilt sich auf die übrigen Geschäftsbereiche.

Der **Raumaufwand** erhöht sich im Jahr 2018 um rund TCHF 18, da im Jahr 2018 erstmals die volle Miete für die neuen Werkstatträumlichkeiten der Liegenschaftsunterhaltsequipe anfällt.

Die **Abschreibungen** erhöhen sich auch im Betriebsjahr 2018. Dies einerseits durch die zusätzlichen Abschreibungen für den Neubau der Altersresidenz Singenberg und andererseits durch die Verkürzung der Abschreibungsdauer der Geschäftsliegenschaften von 40 Jahren (= Abschreibungssatz 2.5 %) auf neu 35 Jahre (= Abschreibungssatz 2.857 %). Diese Anpassung erfolgte aufgrund der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells St.Gallen (RMSG), das für die Liegenschaften (Hochbauten) eine maximale Abschreibungsdauer von 35 Jahren vorsieht.

Der **Finanzerfolg** ist abhängig von den Entwicklungen an den Finanzmärkten. Für das Budget 2018 wird mit einer Nettoperformance von + 2,2% gerechnet. Im Vorjahr wurde mit einer leicht tieferen Rendite (2%) budgetiert, weshalb der Finanzerfolg für 2018 etwas höher liegt (+ TCHF 95).

Der **Liegenschaftenerfolg** 2018 liegt rund TCHF 200 unter dem Vorjahresbudget. Dies hat mehrere Gründe:

- Der **Baurechtszinsenertrag** reduziert sich um TCHF 111. In dieser Position wurde in den Vorjahren irrtümlich ein Darlehenszinsenertrag verbucht. Der Fehler wurde Anfang 2017 entdeckt und der Darlehenszins im korrekten Konto verbucht. Das Darlehen wurde per 31. August 2017 zurückbezahlt.
- Im Jahr 2017 gab es in der Liegenschaftsunterhaltsequipe einen **Personalwechsel**. Die Stelle wurde erst per 1. Mai 2017 wieder besetzt.
- Ab dem Jahr 2018 erhöhen sich die Abschreibungen durch die **zusätzlichen Abschreibungen für den Neubau der Altersresidenz Singenberg**, weiter generiert der Neubau Singenberg auch zusätzliche Immobilienunterhaltskosten. Diese Mehraufwendungen werden jedoch durch die interne Mietverrechnung an den Singenberg vollständig «neutralisiert».
- In den **Geschäftsliegenschaften** (Alterswohnsitz Bürgerspital, Altersresidenz Singenberg, Stadthaus) sind für das Jahr 2018 grössere Unterhaltsarbeiten geplant, die die Liegenschaftsrechnung belasten. Je nach notwendigem Unterhalt kann das Ergebnis der Liegenschaftsrechnung im Mehrjahresvergleich erheblich variieren.

Der **a.o. und betriebsfremde Erfolg** setzt sich wie folgt zusammen:

	Budget 2018	Budget 2017
Einlage in den Kulturfonds der Stiftung Ortsbürgergemeinde ¹⁾	-100'000.00	-100'000.00
Einlage in den Naturfonds der Stiftung Ortsbürgergemeinde ¹⁾	-100'000.00	-
Abgeltung forstdienstliche Leistungen im öffentlichen Interesse	-45'000.00	-45'000.00
Unterstützung der Museumsstiftungen	-75'000.00	-75'000.00
a.o. Aufwand im Geschäftsbereich der Vermögensanlagen	-65'000.00	-30'000.00
Beitrag an Laufstall Kirchli	-	-200'000.00
Diverse Kleinbeiträge	-15'000.00	-
Total	-400'000.00	-450'000.00

¹⁾ Die **Fördertätigkeit** der OBG basiert zum grossen Teil auf den verschiedenen Fonds der Stiftung OBG, die durch Donationen aber auch durch Verwendung der Geschäftsergebnisse der OBG geüfnet werden. Die OBG möchte die Fördertätigkeit langfristig sicherstellen und, soweit die Geschäftsergebnisse es zulassen, kontinuierlich Beiträge an die Stiftung OBG leisten.

In der Position **Subvention und Finanzhilfen** sind die Beiträge des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und des Lotteriefonds zu Gunsten des Stadtarchivs (TCHF 104) enthalten sowie die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinden für die Waldpflege (Forst = TCHF 492). Im Forstbetrieb wird mit einer Zunahme von rund TCHF 32 gerechnet.

In der Position **Steuern** handelt es sich um die Abgaben, die der Forstbetrieb abzuliefern hat (Beförderung).

Das **budgetierte Gesamtergebnis 2018** liegt praktisch in gleicher Höhe wie das Vorjahresbudget, dies unter Annahme einer Rendite von 2.2 % (bzw. 2.0 %) der Vermögensanlagen. Bei einer höheren oder tieferen Rendite kann das Ergebnis der OBG grossen Schwankungen unterliegen. Diese Schwankungen können durch Einlagen in Reserven oder Entnahmen aus Reserven ausgeglichen werden.

2 Investitionsrechnung 2018 (Darstellung nach RMSG)

2.1 Investitionsrechnung

Mit Einführung von RMSG ändert die Darstellung der Investitionsrechnung der Ortsbürgergemeinde. Bisher wurden alle Investitionen > TCHF 50 einzeln aufgelistet. Unter RMSG müssen nur noch die Investitionsausgaben bzw. -einnahmen des Verwaltungsvermögens detailliert gezeigt werden. Weiter verlangt RMSG die Gliederung nach Funktionen (diese entsprechen den Geschäftsbereichen der OBG) und nach Sachgruppen (vgl. unten).

FUNKTIONALE GLIEDERUNG

	Ziffern	Budget 2018	Budget 2017
Nettoergebnis nach Funktionen (nur Verwaltungsvermögen) in CHF			
0 Allgemeine Verwaltung (Corporate Center)	1	15'000	134'000
3 Kultur (Stadtarchiv, Fördertätigkeit)		-	-
4 Gesundheit und Alter (Heime)	2	220'600	629'000
8 Forstbetrieb		-	-
9 Geschäftsliegenschaften	3	890'000	5'010'000
Gesamtergebnis	4	1'125'600	5'773'000

SACHGRUPPENGLIEDERUNG

in CHF	Ziffern	Budget 2018	Budget 2017
Sachanlagen	5	-17'587'600	-10'206'000
Investitionsausgaben		-17'587'600	-10'206'000
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen	6	13'807'000	3'403'000
Beiträge Dritte (Subventionen, Forstreserve usw.)	7	2'655'000	1'030'000
Übertrag an Bilanz		-	-
Investitionseinnahmen		16'462'000	4'433'000
Nettoinvestitionen		-1'125'600	-5'773'000

2.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

1 In der **allgemeinen Verwaltung** waren im Jahr 2017 höhere Informatikinvestitionen (TCHF 134) (Netzwerkanschluss usw.) budgetiert. Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung einer elektronischen Geschäftsverwaltung mit Dokumentenmanagement (TCHF 15) geplant.

2 Im **Bereich Gesundheit und Alter** besteht jährlich ein unterschiedlich hoher Investitionsbedarf, wie Ersatzmobiliar (Tische, Stühle, Pflegebetten), Hard- und Software (PC, Drucker, Server, Lizenzen) und medizinisches Mobiliar (Wechseldruckmatratzen, Trainingsgeräte). Im Jahr 2017 musste viel zusätzliches Mobiliar für den Ergänzungsbau Singenberg beschafft werden. Ab dem Jahr 2018 reduzieren sich die Investitionen im Heimbereich wieder.

	Budget 2018	Budget 2017
Maschinen, Apparate, Mobiliar und Einrichtungen Singenberg	50'000	409'000
Maschinen, Apparate, Mobiliar und Einrichtungen Pflegeheim	25'000	29'000
Maschinen, Apparate, Mobiliar und Einrichtungen Altersheim	145'600	191'000
Total	220'600	629'000

3 Investitionen der Geschäftsliegenschaften **890'000** **5'010'000**

Stadthaus **425'000** **95'000**
Fenster- und Dachsanierung, Mobiliar 425'000

Altersresidenz Singenberg ¹⁾ **120'000** **4'525'000**
Umbau Foyer und Ausbau provisorisch erstellter Büros 120'000

Alterswohnsitz Bürgerspital **345'000** **310'000**
Treppe Haupteingang 90'000
Erneuerung Schliessanlage 85'000
Erneuerung Lüftungssteuerung 80'000
Einbau einer Kühlung für den Speisesaal 90'000

Gesundheit und Alter: Wäscherei und Linsebühlhaus **80'000**

¹⁾ Jahr 2017: Letzte Tranche der Finanzierung des Neubaus Singenberg

Das Total der Investitionstätigkeit (Finanz- und Verwaltungsvermögen) stellt sich wie folgt dar:

Investitionen Forstbetrieb	835'000	510'000
Investitionen Grundstücke und Baurechte	520'000	630'000
Investitionen Mietliegenschaften ²⁾	11'726'000	1'935'000
Investitionen Landwirtschaftliche Pachten	885'000	570'000
Investitionen Restaurants	676'000	268'000
Investitionen in Spezialprojekte	1'820'000	520'000
Total Investitionen Finanzvermögen	16'462'000	4'433'000
4 + Investitionen Sachanlagen des Verwaltungsvermögens	1'125'600	5'773'000
5 Total Investitionen Finanz- und Verwaltungsvermögen	17'587'600	10'206'000

Finanzierung aus Forstreserve	-835'000	-510'000
Finanzierung aus der Stiftung Ortsbürgergemeinde	-1'820'000	-520'000
7 Total Finanzierung aus Drittbeiträgen	-2'655'000	-1'030'000

Total Investitionen Finanz- und Verwaltungsvermögen	17'587'600	10'206'000
./. Finanzierung aus Drittbeiträgen	-2'655'000	-1'030'000
./. Investitionen Sachanlagen des Verwaltungsvermögens	-1'125'600	-5'773'000
6 Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen	13'807'000	3'403'000

²⁾ Neubau Wohngebäude Steingrübli

3 Budget 2018 (Darstellung nach RMSG) Budget

Die Rechnungslegung nach RMSG gibt einen «Musterkontenplan» vor. Da die Ortsbürgergemeinde St.Gallen seit Jahren den KMU Kontenrahmen anwendet und dieser für die betriebswirtschaftliche Darstellung der Rechnung der OBG aussagekräftiger ist, kann die OBG den KMU Kontenrahmen in Absprache mit dem Amt für Gemeinden weiterhin anwenden. Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Gemeinden herzuführen, wurde die Erfolgsrechnung nach KMU Kontenplan auf die Darstellung gemäss RMSG Kontenplan umgegliedert (vgl. unten). Während der KMU Kontenplan mehrstufig geführt wird, gibt es im RMSG nur zwei Stufen. In der ersten Stufe wird das operative Ergebnis gezeigt, in der zweiten Stufe wird das Ergebnis nach der Bildung/Auflösung von Reserven gezeigt.

FUNKTIONALE GLIEDERUNG				
		Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Nettoergebnis nach Funktionen				
0	Allgemeine Verwaltung (Corporate Center)	-2'011'200	-1'970'000	-1'918'108
3	Kultur (Stadtarchiv, Fördertätigkeit)	-1'092'800	-977'300	-911'523
4	Gesundheit und Alter (Heime)	821'000	553'000	594'655
8	Forstbetrieb	800	1'000	36'119
9	Geschäftsliegenschaften	2'686'000	2'787'000	2'733'892
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)		403'800	393'700	535'035
SACHGRUPPENGLIEDERUNG				
in CHF				
		Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
	Personalaufwand	x -17'777'500	-16'604'400	-16'552'750
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'599'750	-4'354'350	-5'288'028
	Abschreibungen (ab 2018 Verw. Vermögen)	x -2'844'700	-2'212'300	-2'182'677
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
	Transferaufwand	-335'000	-220'000	-326'147
	Interne Verrechnungen	-	-	-
Betrieblicher Aufwand		-25'556'950	-23'391'050	-24'349'602
	Entgelte	22'147'200	19'993'800	21'332'439
	Verschiedene Erträge	x 96'500	97'300	92'531
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
	Transferertrag	596'000	564'000	732'087
	Interne Verrechnungen	x 35'000	10'000	12'988
Betrieblicher Ertrag		22'874'700	20'665'100	22'170'045
Betriebsergebnis		-2'682'250	-2'725'950	-2'179'557
	Finanzerfolg	x 755'000	660'000	871'553
	Liegenschaftenerfolg	x 448'050	648'650	727'621
	Baurechtszinseinnahmen	x 1'952'600	2'064'000	2'160'306
	A.o. und betriebsfremder Erfolg	-58'600	-230'000	-317'024
	Steuern	x -11'000	-23'000	-27'864
Finanzergebnis		3'086'050	3'119'650	3'414'592
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)		403'800	393'700	1'235'035
	Einlagen in Reserven	-	-	-700'000
	Entnahmen aus Reserven	-	-	-
Ergebnis aus Reservenveränderung		-	-	-700'000
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)		403'800	393'700	535'035

Die mit x markierten Positionen sind 1:1 in der Erfolgsrechnung nach KMU zu finden. Die wesentlichen Abweichungen RMSG-KMU sind folgende:

In den Konti «**Transferaufwand/Transferertrag**» werden die Entschädigungen und Beiträge gezeigt, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbänden, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden. Im Konto Transferaufwand werden somit insbesondere die Fördertätigkeit, die Unterstützung der Museumsstiftungen sowie die Abgeltung forstdienstlicher Leistungen im öffentlichen Interesse verbucht. Im Konto Transferertrag werden die Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Waldpflege (Forst) und die Zahlungen des National- und Lotteriefonds für das Stadtarchiv verbucht.

Die **Baurechtszinsenerträge** werden nach RMSG im Finanzergebnis gezeigt und nicht im Betriebsertrag.

Im **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** sind der Materialaufwand, der sonstige Betriebsaufwand und der Raumaufwand addiert.

Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Stadthaus | Gallusstrasse 14
9001 St.Gallen

Telefon 071 228 85 85
info@ortsbuenger.ch
www.ortsbuenger.ch

